



NEU IN DIE SCHULPFLEGE

WIEDER IN DEN GEMEINDERAT

**KARIN  
STIERLI-  
WELTI**

**MARC  
BOHNENBLUST**

# WEIL UNS ZUMIKON BEWEGT...

## Dorfentwicklung

Die Grundlagenstudie über die Siedlungsstrategie hat klar gezeigt, dass Zumikon ein eigenständiges Dorf bleiben will. Ziel ist, den Charakter zwischen zwei Welten zu bewahren: Ein urbane, weltoffene Gemeinde zu sein und dabei das intakte soziale und gewerbliche Umfeld und die Nähe zur Natur und Grünräumen zu erhalten.

Wir unterstützen die Bestrebungen der Gemeinde, die langfristige Entwicklung zielgerichtet zu planen und mit geeigneten Massnahmen zu lenken. Dazu zählen insbesondere die Aktualisierung des Kommunalen Richtplans von 1983 sowie die Revision der Bau- und Zonenordnung von 1987 im Lauf der nächsten Legislatur.

## Einheitsgemeinde

Mit grosser Mehrheit entschieden sich Zumikerinnen und Zumiker im vergangenen Sommer für die Integration der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde. Diese Einheitsgemeinde soll durch den institutionalisierten Dialog ermöglichen, dass Schul- und Gemeindebehörden gemeinsam Vision der Entwicklung der Volksschule in Zumikon bilden können.

Im Vordergrund sollen dabei das Wohl der Schülerrinnen und Schüler, die Qualität des Unterrichts sowie der sorgsame Umgang mit den verfügbaren Ressourcen stehen. Unsere Partei befürwortet mit dem heutigen Kenntnisstand die Bildung eines grossen Schulzentrums im Juch sowie modulare Raumkonzepte, die es erlauben, die Infrastruktur kostengünstig den rasch sich verändernden Bedürfnissen der Schule sowie den Vorschriften der Bildungsdirektion anzupassen.

## Infrastruktur

Die Qualität der öffentlichen Anlagen ist ein zentrales Merkmal der Standortqualität. In Zumikon zählen dazu nebst den Schulgebäuden der Dorfplatz mit den Gemeindeund Kirchgemeindesaalen, die Bibliothek, das attraktive Jugend- und Freizeitzentrum sowie das Schwimmbad Juch, dessen Hallenbadrenovation schon bald abgeschlossen sein wird.

Ebenfalls dazu gehören das Alte Gemeindehaus, das Feuerwehrgebäude sowie der Werkhof. Während der Strassenunterhalt sowie die Pflege von Kanälen und Leitungen zu den gebundenen Ausgaben zählen und wenig Aufsehen erregen, hat die Renovation der öffentlichen Gebäude Projektcharakter.

Die entsprechenden Kredite belaufen sich auf grosse Summen. In den nächsten zehn Jahren beträgt der Investitionsbedarf gegen 100 Millionen Franken. Zur Bereitstellung dieser Mittel sind Steueranpassungen unumgänglich. Diese Ausgaben lassen sich nach öffentlichem Recht nicht ansparen, sondern dürfen erst bei der Ausführung finanziert werden. Nach drei Jahrzehnten mit rekordniedrigen Steuern tragen verantwortungsvolle Bürgerinnen und Bürger die anfallenden Zusatzlasten mit.

## Fluglärm

Gegen Gesetz und Ordnung wurde vor 10 Jahren das Anflugregime auf den Flughafen Kloten ausser Kraft gesetzt. Die Anwohner in der Südschneise wurden von Flughafen, Kanton und Bund verraten und entrichtet.

Heute bleiben drei Dinge zu tun: Erstens müssen wir verhindern, dass Südstarts geradeaus eingeführt werden. Zweitens fordern wir den Gemeinderat auf, die Zahlungen in den Lastenausgleich auf ein Sperrkonto einzuzahlen bis Bund und Kanton den aktuellen Missstand beseitigt haben. Und drittens fordern wir die Verantwortlichen auf, den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern im Wahlkreis Waldshut die längst fällige Entschuldigung für das Jahrzehntelange Ignorieren der Lärmklagen zu leisten.

Gleichzeitig soll ein Kompensationsfonds eingerichtet werden, der im Rahmen eines neuen, gerechten Fluglärmregimes an die betroffenen Gemeinden in Süddeutschland ausgeschüttet wird.

# ... BEWEGEN WIR UNS FÜR ZUMIKON !



**Karin Stierli-Welti**

Kommunikationsberater,  
Unternehmer, Bauvorstand



**Marc Bohnenblust**

Kommunikationsberater,  
Unternehmer, Bauvorstand

« Ich setze mich ein für  
eine Schule, in der mit  
**Freude gelernt und  
unterrichtet** werden  
kann. »

Als Mutter und Geschäftsfrau setze ich mich  
dafür ein, dass die Schule Zumikon ein Lern-  
umfeld bietet, in dem die Kinder gerne die  
Schule besuchen und ihre Lernziele erreichen.  
Primär soll die Unterrichtsform den Bedürfnis-  
sen der Schülerinnen, Schülern und Lehrper-  
sonen gerecht werden und gute Lernerfolge  
ermöglichen.

Allen Klassen sollen ausreichend Räumlich-  
keiten zur Verfügung stehen. Um die voraus-  
sichtlich in den kommenden Jahren weiter  
steigenden Schülerzahlen (Geburtenzuwachs,  
Realisation Überbauung Ankenbühl und Zu-  
gänge ehemaliger ICS-Schüler) zu bewältigen,  
braucht es eine vorausschauende, verantwor-  
tungsvolle und ressourcenfreundliche Planung.

Ich setze mich dafür ein, dass die Schule  
Zumikon wieder den Ruf bekommt, den sie  
verdient.

« Ich setze mich dafür  
ein, dass **unser Dorf**  
in die Bahnen gelenkt  
wird, die sich Zumikon  
wünscht. »

Als Unternehmer setze ich mich dafür ein,  
dass die anstehenden Grossprojekte mit  
Umsicht, Verantwortungsgefühl und Augen-  
mass geplant und ausgeführt werden.

Im Vordergrund steht eine gescheite Priorisie-  
rung der Projekte und eine gescheite Finanz-  
planung, die es uns erlaubt, trotz steuerlicher  
Mehrbelastungen für gute Steuerzahlerinnen  
und Steuerzahler attraktiv zu bleiben. Gleich-  
zeitig soll durch die Pflege der öffentlichen  
Infrastruktur die Standortqualität erhalten  
bleiben, damit Zumikon auch in anspruchs-  
vollen Zeiten eine attraktive Adresse für junge  
Familien und andere engagierte Neuzuzüger  
bleibt.

Dazu sollen auch der revidierte Kommunale  
Richtplan sowie die Revision der Bau- und  
Zonenordnung einen Beitrag leisten.

# STECKBRIEFE

## KARIN STIERLI-WELTI

«Wählen Sie mich in die Schulpflege, weil ich mich für eine leistungsfähige Volksschule einsetze.»

### Persönlich

49 Jahre alt. Geboren in Zürich, aufgewachsen in Zürich und in Steckborn TG. Seit 11 Jahren ist Zumikon mein Zuhause.

### Beruf

wTreuhänderin mit eidg. FA, seit 2004 selbstständig in Küsnacht tätig

### Familie

Verheiratet mit Charly. Sohn Thierry ist 7jährig und geht ihn Zumikon in die 1. Klasse.

### Hobbies

Lesen, Skifahren, Wandern

### GLP

Hier wird Eigenverantwortung und massvoller Umgang mit vielem gross geschrieben. Dafür stehe ich ein.

### Zumikon

Unser Dorf soll auch in Zukunft für alle Generationen das Daheim sein.

### Kontakt

stierli-welti@bluewin.ch

## MARC BOHNENBLUST

«Wählen Sie mich als Gemeinderat, weil es im Dorf noch ein paar Baustellen hat.»

### Persönlich

55 Jahre alt. Geboren in Zürich, aufgewachsen in Wallisellen, seit 14 Jahren Zumiker aus Leidenschaft.

### Beruf

Kommunikationsberater, Leiter Beratung bei B,H Kommunikation, Transformer für integrierte Kommunikationsprozesse, [www.b-h.ch](http://www.b-h.ch)

### Familie

Seit 1994 verheiratet mit Brigitta. Eine Tochter Jana und ein Sohn Till im besten Zicken- bzw. Flegelalter.

### Hobbies

Reisen, Skitouren, Gitarre spielen, Yoga, Golf (leidlich).

### GLP

Die erste Partei, die mich für Politik interessieren kann, weil sie steht wofür ich kämpfe: Eigenverantwortung. Umweltbewusstsein. Sparsamkeit. Und das Leben geniessen.

### Zumikon

Das Dorf und seine Bürger sind mir Vorbild und Ansporn für mein Engagement.

### Kontakt

bohnenblust@ggaweb.ch

## SO UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Zürcher Kantonalbank in 8010 Zürich  
IBAN: CH72 0070 0110 0010 7029 2  
lautend auf die Grünliberale Partei Bezirk  
Meilen, 8706 Meilen  
Vermerk: GLP Zumikon

### Grünliberale Partei Zumikon

Postfach  
8126 Zumikon  
[grunliberal@zumikon.ch](mailto:grunliberal@zumikon.ch)  
[www.zumikon.grunliberale.ch](http://www.zumikon.grunliberale.ch)

